



Protokoll der 3. Sitzung des Pfarrgemeinderates

Gemeinde Mariä Himmelfahrt am 26.04.2008

Beginn: 10.00 h., Ende: 15.45 h.

Anwesend:

Pfarrer Markus Swiderek, Sr. Felizitas Pfeifer, Herr von der Beek, Frau von der Beek, Frau Birkholz, Frau Frigger, Herr Krysa, Herr Kurowsky, Frau Menzel, Frau Rak, Herr Rockenfeld, Frau Wohltmann, Frau Wolf, Frau Pallien (ab 11 Uhr)

Gäste:keine

entschuldigt fehlen: Herr Wyrwis, Lisa-Marie Menzel;

unentschuldigt fehlen: ---

TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 (vorgezogen)

Herr von der Beek stellt in einem Einstiegsreferat die **pastoralen Aufgaben des Pfarrgemeinderats (PGR)** anhand der „Arbeitshilfe für Pfarrgemeinderäte“ (herausgegeben vom Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin) dar:

Der PGR ist einerseits **Pastoralrat der Gemeinde** und berät in dieser Funktion den Pfarrer der Gemeinde, andererseits auch **Gremium des Laienapostolats: so wurde ein Ort geschaffen, an dem alle Fragen der Gemeinde beraten werden sollen.**

TOP 2 Persönlicher Erfahrungsaustausch:

Vorstellung der einzelnen PGR Mitglieder (Stärken und Schwächen):

Jedes Mitglied stellt sich und seine bisherigen Erfahrungen, Bemühungen und Ziele vor.

Dabei werden die unterschiedlichen Begabungen und Charismen deutlich, die der PGR gewinnbringend für die Gemeinde einsetzen will. Es wird deutlich, dass den meisten PGR Mitgliedern die **Koordination/ Kommunikation** zwischen den einzelnen Gruppen **fehlt**. Der Pfarrgemeinderat einigt sich auf **mehr Transparenz**. Dies schließt eine enge Anbindung und zeitnahe Information der Gemeinde ein. Vor allem in Bezug auf Jugendarbeit wird hervorgehoben, dass verschiedene Projekte bereits angeboten, aber von den Kindern und Jugendlichen kaum angenommen und deshalb wieder eingestellt wurden. Vor weiteren Gruppen oder Aktionen soll daher auf der **Pfarrversammlung (15. Juni 2008)** der Bedarf abgeklärt werden.

TOP 4

(§ 5 unserer PGR-Satzung):

Der Pfarrgemeinderat hat den Auftrag in allen Angelegenheiten, welche die Pfarrgemeinde betreffen, mitzuwirken. Im Dialog mit dem Pfarrer kommt ihm die Sorge für den Aufbau einer lebendigen Gemeinde zu.

Im Bereich der drei Grunddienste will der PGR von Mariä Himmelfahrt Schwerpunkte setzen:

Verkündigung (Martyria)

Gottesdienst (Liturgia)

Diakonie



Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Sakrower Landstr. 60 14089 Berlin

Hier obliegt es dem Pfarrgemeinderat, entsprechend der konkreten Gemeindesituation und der Lebenswirklichkeit der Gemeindeglieder, Schwerpunkte zu setzen.

TOP 5

In **Kleingruppen wird schwerpunktmäßig** erarbeitet, was bisher bei der pastoralen Arbeit im Gemeindeleben als gut funktionierend und was problematisch und verbesserungswürdig erachtet wird. Die einzelnen Kleingruppen stellen ihre Ergebnisse dann dem gesamten PGR vor.

TOP 6

Gemeinsam werden die gesammelten Punkte anschließend **gewichtet (was ist wichtig?, was ist zeitnah wichtig?)** und

Verantwortung (V:) sowie definierte **Ansprechpartner (Aspr.:)** festgelegt:

allgemein:

- 1) Die Transparenz sowie Koordination der einzelnen Gruppen muss verbessert werden. Es soll bei jedem Schwerpunkt einen „**Hauptkoordinator**“ geben, bei dem die Fäden zusammenlaufen. Dieser soll sowohl dem Pfarrgemeinderat als auch der gesamten Gemeinde bekannt sein. (s.u.)
- 2) Es soll mehr projektbezogen gearbeitet werden in den (drei) Bereichen

*Verkündigung (Martyria),
Gottesdienst (Liturgia)
Diakonie.*

speziell:

6.1. Verkündigung: MARTYRIA:

Verantwortlicher Koordinator: Pfarrer Swiderek

Mitarbeiter im Medienausschuss sind:

Frau von der Beek, Herr Krysa, Frau Frigger, Herr Martin Birkholz, Frau Dörr, Herr Haase

Internetauftritt der Gemeinde:

Dies muss sehr schnell und als eine der ersten Schritte geändert werden, da der Internetauftritt hoffnungslos veraltet ist und sich der bisher Verantwortliche offensichtlich nicht darum kümmert oder keine entsprechenden Zuarbeiten erhält.

Künftig soll der **Medienausschuss die Verantwortung für den Internetauftritt in Koordination mit dem Pfarrbrief übernehmen.**

Es soll vor der nächsten Pfarrgemeinderatssitzung am 6.6.08 ein Treffen aller Beteiligter stattfinden, um Details zu klären und diese ggf. auch sofort umzusetzen.

Schon für Mai 2008 wird übergangsweise ein Pfarrblatt erscheinen. Der Pfarrbrief wird ab September 2008 in einer zweimonatigen Ausgabe erscheinen.

Für die Monate Juni / Juli/August 2008 erscheint das doppelseitige Pfarrblatt.



6.2. Diakonie: DIAKONIE

6.2.1. Altenbesuchsdienst:

Bisher hat Sr. Assumpta den Besuchsdienst alleine übernommen. Frau Wohltmann wird sie künftig im Ernst-Hoppe-Haus unterstützen. Es werden aber noch weitere Freiwillige gesucht, die hier mitarbeiten möchten! Interessierte sollen sich bitte mit der **Verantwortlicher Ansprechpartnerin** in Verbindung setzen: **Frau Wohltmann**

6.2.2. Krankenkommunion:

Verantwortlicher Koordinator: Pfarrer Swiderek

Alle Gemeindemitglieder sind aufgerufen, entsprechenden Bedarf beim Pfarrer Swiderek anzumelden!

6.2.3. Liste für Lektoren und Kommunionhelfer:

Verantwortlicher Koordinator: Herr Kurowsky

Alle Lektoren und Kommunionhelfer sind gehalten, bei Herrn Kurowsky schon vor Erstellen einer neuen Liste (nächste ab **Juni 2008!**) Termine anzugeben, die nicht wahrgenommen werden können oder nach Fertigstellung der Liste sich jeweils verantwortlich um einen persönlichen Vertreter zu kümmern!

6 3. LITURGIA und MARTYRIA

6.3.1. Familien- und Kinderpastorale:

Verantwortliche: Sr. Felizitas

In Vorbereitung zur nächsten oder übernächsten Sitzung wird sie alle beteiligten Gruppen an einen Tisch holen, um abzuklären, welche Projekte laufen, welcher Bedarf ggf. noch für andere Ideen vorhanden ist.

6.3.2. Liturgieausschuss:

Die Arbeit wurde von den Mitgliedern des PGR als gut empfunden. Nach dem Wunsch von Pfarrer Swiderek soll der Liturgieausschuss mehr an den PGR angebunden werden, was dadurch vereinfacht wird, dass mehrere Mitglieder des PGR auch im Liturgieausschuss arbeiten.

Der PGR soll den Rahmen (Sitzung 6.6.08) festlegen und der Liturgieausschuss innerhalb dieser Vorgaben konkret weiter arbeiten. Weiterhin soll der PGR mehr als bisher auch die praktische Vorbereitung der großen Kirchenfeste übernehmen. Grundsätzlich muss der PGR entscheiden, ob und in welchem Rahmen z.B. Maiandachten oder Adventsandachten etc gewollt sind.



TOP 7

Es wird einstimmig beschlossen, dass eine **Pfarrversammlung** als Informationsveranstaltung am **Sonntag, den 15.06.2008** nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst integriert in den Gemeindetreff stattfinden soll.

Dazu sind alle Gemeindemitglieder sehr herzlich eingeladen!

Die Pfarrversammlung stellt die neuen Schwerpunkte des Pfarrgemeinderates vor und gibt Möglichkeit des Fragens und Kennenlernens der Verantwortlichen der einzelnen Gruppen.

Die Verantwortlichen der jeweiligen Ausschüsse werden kurz Ziele und Schwerpunkte ihrer Arbeit darstellen. Außerdem stellen sich die Messdiener und weitere Gruppen vor.

TOP 8: Verschiedenes

8.1. Die Fahrdienstliste ist bis einschließlich Juni 2008 durch Frau Frigger erstellt.

Bei der nächsten PGR-Sitzung wird entschieden, wer diese Liste weiterführen wird.

8.2. Fronleichnam:

Es wird beschlossen, dass es 2008 **drei externe Altäre für die Prozession** geben soll:

1. Die Prozession wird am Kinderheim der Hedwigsschwestern beginnen, wo auch der Gottesdienst stattfinden wird. Diesen ersten Altar werden die Schwestern in bewährter Weise gestalten.
2. Der zweite Altar wird im Garten der evangelischen Gemeinde aufgebaut und vom PGR gestaltet. Dies ist anders als die vorigen Jahre, da Pfr. Swiderek nicht mit dem Allerheiligsten in die evangelische Kirche einziehen möchte.
Pfr. Swiderek wird dies mit Pfarrer Kusch persönlich besprechen.
3. Der dritte Altar wird im Pfarrgarten stehen und von den Ministranten gestaltet.
4. Den Abschluss bildet unser Altar in der Pfarrkirche.

Bezüglich der Himmelträger wird sich der PGR-Vorstand mit Frau Plock in Verbindung setzen.

Neuer Termin: Freitag, der 06.06.2008, 20.00 Uhr, Gemeindesaal

Frau Wohltmann (Schriftführerin)

Dr. von der Beek (Vorsitzender)